

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 175. Sonnabend, den 22. December 1821.

Wanderung durch einige Weihnachtsausstellungen hiesigen Ortes.

(B e s c h l u ß.)

Herrn Jean Baptist Louis Uhrenausstellung im Thomagäßchen Nr. 111 ist in der That empfehlenswerth und verdient den Beifall des Publikums, den sie bereits erhalten, mit allem Recht. Der Vorrath von schönen Pendulen und Stuhuhren ist reich und mannigfaltig, und die Gehäuse, theils in Alabaster, theils in Bronze und Holz sehr geschmackvoll gearbeitet, und es ist dabei sowohl auf Puz- als gewöhnliche Wohnzimmer Rücksicht genommen. Für die Güte der Werke, welche zum Theil acht und vierzehn Tage gehen, auch Stunden, halbe und Viertelstunden, auf Blocken oder Federn, angeben, steht der Aussteller gut, und macht sich die billigsten Preise zur Pflicht. Die Anzahl der goldenen und silbernen Taschenuhren aller Qualität ist ebenfalls bedeutend, und man findet ihrer von den höchsten bis zu den niedrigsten Preisen herab. Ueberdies sind auch kleine musikalische Spielwerke mit ausgestellt, die sich durch nette Musikstücke, lieblichen Ton und civile Preise empfehlen.

Den Besuch der Handlung der Herren Gautier und Launay zu empfehlen machen wir uns noch besonders zur Pflicht, denn es finden sich in derselben die schönsten neuesten französischen Kunst- und Mode-Artikel, sowohl zur Pracht als zum täglichen Bedürfniß, in großer Menge vor, und sie werden mit besonderer Artigkeit vorgezeigt. Zur Auswahl als Weihnachtsgeschenke bieten sich fast alle dazu wünschenswerthe Gegenstände dar, als: feine Batist-Bemden, türkische Shawls, seidene Strümpfe, Pariser Handschuhe, Spigen, Herren- und Damen-Schuhe, Blumen, Arbeitsbeutel und nette Körbchen &c., sodann ungemeyn schöne Porzellan-Artikel, als: Service in allen Größen, Vasen, Blumen- und Frucht-Körbchen und eine Menge geschmackvoller Mundtassen in den verschiedensten Preisen; ferner die herrlichsten Arbeiten in Bronze, als: Uhren in allen Größen mit den sinnreichsten und edelsten Verzierungen, Kronen-Leuchter, Astrallampen &c.; doppelt versilberte Gefäße, als Kaffee- und Thee-Service, Kuchenspinnen, Theemaschinen, Wachsstockschneeren und Kronleuchter, alle Sorten Porznetten, vorzüglich schöne Perlmutterarbeit, Parfumeries, eingemachte Früchte, feine Liqueurs &c. Das Gewölbe ist Abends ebenfalls erleuchtet und bis in die späteren Stunden offen.